

Der Fehlalarm, der keiner war

20.08.2018, 09:55 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *safe4u*



Hebelspuren am Seitenfenster

„Deine Alarmanlage hat heute aufgeheult – wahrscheinlich war’s ein Fehlalarm“. So wurde unser Kunde aus der Nähe von Würzburg von seinen Doppelhaus-Nachbarn empfangen, als er nach Hause kam. Verunsichert rief er seinen persönlichen safe4u Sicherheits-Experten an. Der Geschäftsführer der Firma ALARMANLAGEN GERDES reagierte ebenso überrascht und empfahl zunächst die Überprüfung aller Türen und Fenster auf Einbruchspuren.

„Ein Fehlalarm ist bei unserer safe4u Alarmanlage so gut wie ausgeschlossen“ beruhigte Detlef Gerdes seinen Kunden.

Doch wie kann er sich da so sicher sein?

Es gibt generell zwei Gründe, warum eine Alarmanlage einen Fehlalarm auslöst: Fehlbedienung oder defektes Bauteil.

Achtung: Sensoren

Fehlalarme können zum Beispiel durch schlecht montierte Magnetkontakte oder Glasbruchmelder an Türen und Fenstern entstehen. Die Montagepositionen können sich mit der Zeit ändern. Ein Fenster setzt sich oder eine Tür verändert sich durch Wärme und Kälte. Aus diesem Grund müssen klassische Alarmsysteme auch kontinuierlich gewartet werden. Das kostet den Kunden zumeist viel Zeit und Geld.

? Deshalb: besser gleich safe4u

Deshalb verzichtet safe4u auf zusätzliche Sensoren, Trittmatten und Bewegungsmelder. Stattdessen wird eine weltweit anerkannte Technologie genutzt um Einbruchversuche zu erkennen: Infraschall-Detektion. Seit Jahrzehnten wird diese Technologie weltweit genutzt um illegale Kernwaffentests zu erkennen. Im Rahmen des Kernwaffenstoppabkommens wurden auf der ganzen Welt Messstationen errichtet, die rund um die Uhr mit empfindlichen Sensoren Infraschallwellen messen und aufzeichnen. Über den gesamten Globus verteilt gibt es 60 dieser Stationen.

Auch die Alarmanlagen von safe4u messen Infraschall-Wellen und erkennen so zuverlässig und effektiv Einbrüche in Ihr Zuhause. Beim Einschlagen einer Scheibe oder beim Aufhebeln einer Tür oder eines Fensters entstehen ebenfalls Infraschall-Wellen, wenn auch viel schwächere Wellen als bei einem Erdbeben oder bei der Explosion einer Atombombe. Diese "Einbruch-Wellen" verteilen sich nicht über die ganze Welt aber dennoch weit genug um auch in einiger Entfernung noch messbar zu sein. Auf diese Weise ist es möglich, dass unsere Alarmanlage ohne zusätzliche Melder oder Sensoren alle Räume und auch mehrere Etagen überwachen kann.

Diese Technik erspart Ihnen übrigens nicht nur Kopfzerbrechen, sondern reduziert auch drastisch die Elektromog-Belastung.

Achtung: Zu viele Knöpfe

Selbst wenn die vorgeschriebene Wartung immer korrekt durchgeführt wird, gibt es noch einen weiteren unkalkulierbaren Faktor: den Nutzer. Immer mehr Alarmanlagen werben mit „Smart Home“, „App-bedienung“ und „Online Steuerung“. All diese Werbeversprechen beinhalten vor allem eines: Stolperfallen für den Anwender. Zu viele Knöpfe, zu viel Steuerung, zu viele Bedienungsanleitungen. Immer wieder resultieren Fehlalarme aus Bedienungsfehlern – und die können teuer werden. Von den Problemen beim Datenschutz und den Angriffsmöglichkeiten für Hacker mal ganz abgesehen.....

? Deshalb: besser gleich safe4u

Bei safe4u erhalten Sie eine oder mehrere Fernbedienungen, auf denen sich nur zwei Tasten befinden: „AN“ und „Aus“ – mehr brauchen Sie nicht für die Bedienung ihrer Alarmanlage. Software Updates sind genauso unnötig wie ein Informatik Studium. Unsere Alarmanlage ist hochgradig sabotagesicher, da wir bewusst auf eine Anbindung ans Internet verzichten.

Achtung: Haustier

Haben Sie zusätzlich vielleicht noch einen Hund oder eine Katze? Das kann ein weiteres Problem sein! Bewegt sich ein Haustier beispielsweise im Wohnzimmer und wird vom Bewegungsmelder erfasst, dann löst dieser bei einer Scharfschaltung einen Fehlalarm aus.

? Deshalb: besser gleich safe4u

Wie bereits erwähnt, nutzt die safe4u Alarmanlage eine bewährte und sehr zuverlässige Technologie, die weltweit eingesetzt wird, um illegale Kernwaffentests zu detektieren. Mensch und Tier können

sich auch bei aktivierter Alarmanlage frei im Haus bewegen ohne einen Fehlalarm auszulösen. Dies bietet Ihnen auch noch einen weiteren Vorteil: Sie können die safe4u Alarmanlage ohne Bedenken auch nachts aktiviert lassen, ohne Gefahr zu laufen, dass nächtliche Toilettengänge einen Polizei-Einsatz auslösen.

Kriminalpolizei bestätigt Einbruchversuch

Dass die Infraschall-detektion reibungslos funktioniert, kann auch unser Kunde aus der Nähe von Würzburg bestätigen. Tatsächlich fanden sich am Seitenfenster seiner Doppelhaushälfte deutliche Hebelspuren.

Kriminelle hatten auch also tatsächlich versucht einzubrechen. Unser safe4u FrühWarnSystem hat den Hebelvorgang aber frühzeitig erkannt und lautstark gemeldet. Auch die gerufene Kriminalpolizei bestätigte den Einbruchversuch anhand der eindeutigen Hebelspuren.

Portrait

Seit 2014 existiert das Unternehmen safe4u und setzt inzwischen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz neue Maßstäbe wenn es um Alarmanlagen geht. Bereits seit 2015 ist die Vertriebszentrale für safe4u in Filderstadt, die Technik und Logistik befinden sich weiterhin in Heidenrod. safe4u ist kein anonymer Konzern aus dem Ausland: Vertrauen Sie einem inhabergeführten Familienunternehmen aus Deutschland!

News-ID: 1015149 • Views: 2011 (Stand: 10.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1015149/Der-Fehlalarm-der-keiner-war.html>